

This Page Is Inserted by IFW Operations  
and is not a part of the Official Record

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

## **IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

As rescanning documents *will not* correct images,  
Please do not report the images to the  
Image Problem Mailbox.

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**



①⑨ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT

①⑫ **Gebrauchsmuster**  
①⑩ **DE 298 18 369 U 1**

⑤① Int. Cl.<sup>6</sup>:  
**A 63 B 23/02**

②① Aktenzeichen:	298 18 369.2
②② Anmeldetag:	14. 10. 98
④⑦ Eintragungstag:	7. 1. 99
④③ Bekanntmachung im Patentblatt:	18. 2. 99

⑥⑤ Innere Priorität:  
198 46 206. 9      07. 10. 98

⑦③ Inhaber:  
Wagner, Arntraud, 82166 Gräfelfing, DE

⑤④ Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung

DE 298 18 369 U 1

DE 298 18 369 U 1

## Beschreibung

Das Patent betrifft eine Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung zur Lösung von schmerzhaften Blockierungen im Wirbelsäulenbereich.

Bei Rückenschmerzen durch Verspannung ist gegenüber der passiven Therapie ( Massagen, Packungen, Tabletten, Spritzen etc.) die aktive  
5 ( Gymnastik ) vorzuziehen.

Rückenschulen werden oft aus Zeitmangel oder Bequemlichkeit nicht regelmäßig aufgesucht. Für Übungen in den eigenen vier Wänden benötigen die bekannten Trainingsvorrichtungen meist viel Platz, oft umständliche Vorbereitungen ( Umkleidung, Geräte-Einstellung etc.)  
10 und sind für den Großteil der Schmerzleidenden finanziell nicht erschwinglich.

Aufgabe der Erfindung war es also, eine Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung so zu gestalten, daß sie :

- 1.) Eine aktive, gesteuerte und effiziente Übung ermöglicht.
- 15 2.) Wenig Platz einnimmt, von leichtem Gewicht und problemlos zu transportieren ist.
- 3.) Ohne fremde Hilfe anzulegen ist.
- 4.) Auch über jede Kleidung paßt.
- 5.) Kostenmäßig günstig und daher für möglichst viele erschwinglich ist.

- 20 Diese Aufgabe wird durch eine Rücken- und Schulter-Trainings-Vorrichtung nach den Ansprüchen 1 bis 6 gelöst.

- Auf einer annähernd rechteckigen, steifen, vorne gepolsterten Rückenplatte aus geeignetem Material ( z.B. Kunststoff mit Schaumstoff-Auflage ), welche durch verstellbare Schulterträger und einen
- 25 waagrechten, verstellbaren Lendengurt am Oberkörper festgeschnallt wird , befindet sich auf der Rückseite, im oberen Brustwirbelsäulen-Bereich ein Kugelgelenk, durch welches eine ca. 80 cm lange Stange quer verläuft. Die Stange wird mittels je einer, in der Weite verstellbaren, elastischen Manschette an den Oberarmen befestigt.
- 30 An der Innenkante der Träger verläuft von der Schulterhöhe aus je eine Schlaufe, durch welche die Finger 2 bis 5 der im Ellbogengelenk abgewinkelten Arme geschoben werden.

Auf der Schulterhöhe befindet sich je ein Markierungspunkt für das Halswirbelsäulen-Training.

- 35 Nach Anlegen der Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung werden in aufrechter Stehhaltung, bei Seitneigung des Kopfes mit waagrecht abgespreizten, im Ellbogengelenk abgewinkelten Armen ( Finger liegen in der Schlüsselbeingrube ), kreisende Bewegungen der Oberarme ausgeführt. Der waagrechte Lendengurt unterstützt durch die
- 40 Korsettwirkung die Bauchdeckenmuskulatur, was die Wirbelsäule streckt und somit entlastet. Die kreisenden Bewegungen werden entlang der „ eingepanzerten“ Wirbelsäule fortgeleitet und bewirken eine Lösung von schmerzhaften Blockierungen im Wirbelsäulenbereich.
- Die Markierungspunkte auf der Schulterhöhe sollen durch Drehen des Kopfes um 90° und Nicken mehrmals ( abwechselnd rechts und links ) mit dem Kinn berührt werden.

14.10.98

-5-

## Zeichnungen

- Figur 1 zeigt eine Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung in der Ansicht von hinten.
- Figur 2 zeigt eine Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung in der Draufsicht.
- Figur 3 zeigt eine Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung in der Perspektive.

## Schutz-Ansprüche

- 1.) Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung zur Lösung von  
schmerzhaften Blockierungen im Wirbelsäulenbereich, dadurch  
gekennzeichnet, daß die annähernd rechteckige, steife, vorne  
gepolsterte Rückenplatte ( 1 ) durch verstellbare Schulterträger ( 2 )  
5 und einen waagrechten, verstellbaren Lendengurt ( 3 ) am Ober-  
körper festgeschnallt wird.
- 2.) Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung nach Anspruch 1,  
dadurch gekennzeichnet, daß auf der Rückseite der Rücken-  
platte ( 1 ), im oberen Brustwirbelsäulenbereich ein Kugelgelenk ( 4 )  
10 befestigt ist.
- 3.) Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung nach den vorher-  
gehenden Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, daß auf dem  
Kugelgelenk ( 4 ) eine in der Mitte angesetzte, ca. 80 cm lange  
Stange ( 5 ) quer verläuft.
- 15 4.) Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung nach den vorher-  
gehenden Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, daß die  
Stange ( 5 ) mittels je einer, in der Weite verstellbaren Manschette ( 6 )  
an den beiden Oberarmen befestigt ist.
- 20 5.) Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung, nach den vorher-  
gehenden Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, daß entlang  
der Innenkanten der Träger, von der Schulterhöhe aus, je eine  
Schlaufe ( 7 ) verläuft, durch welche - bei im Ellbogengelenk  
abgewinkelten Armen - die Finger 2 bis 5 geschoben werden.

14.10.98

- 4 -

- 25 6.) Rücken- und Schulter-Trainingsvorrichtung nach den vorhergehenden Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, daß sich in Schulterhöhe auf den Trägern je ein Markierungspunkt ( 8 ) befindet, welcher dem Halswirbelsäulen-Training dient.

Hierzu 1 Seite Zeichnungen



= 2 -  
14. 10. 98

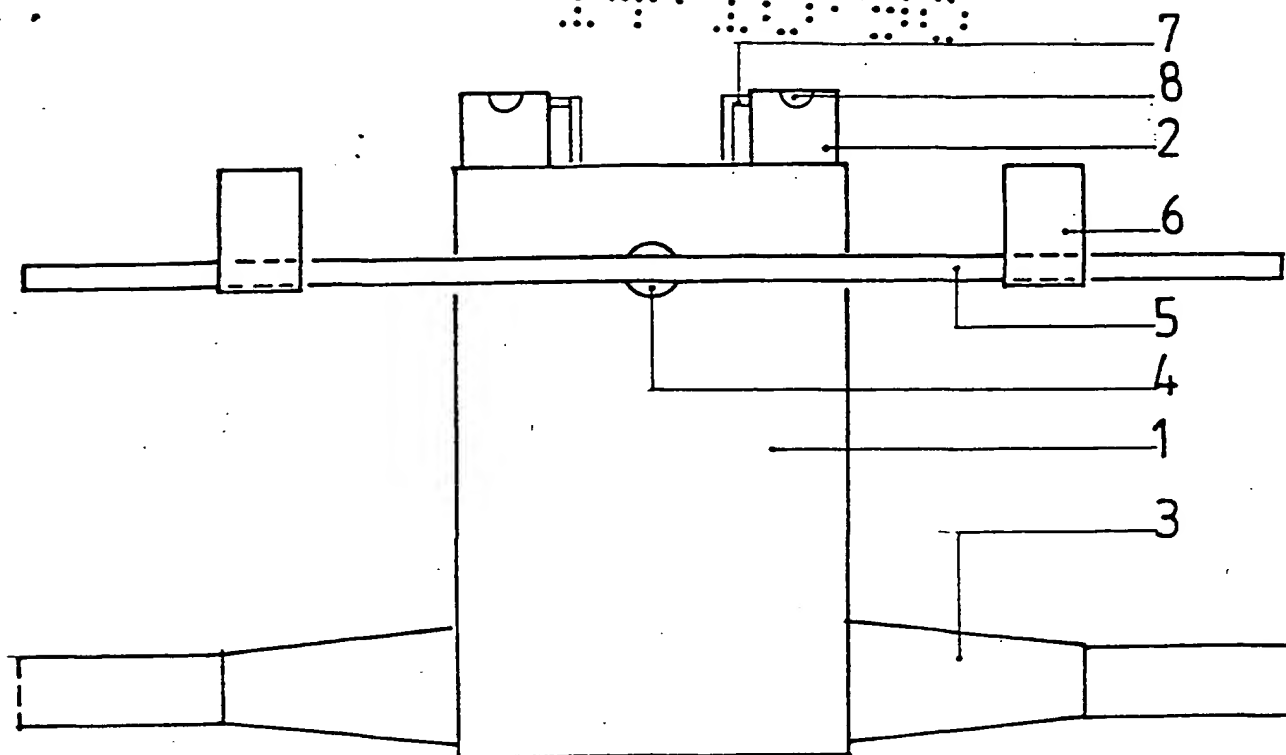


FIG. 1

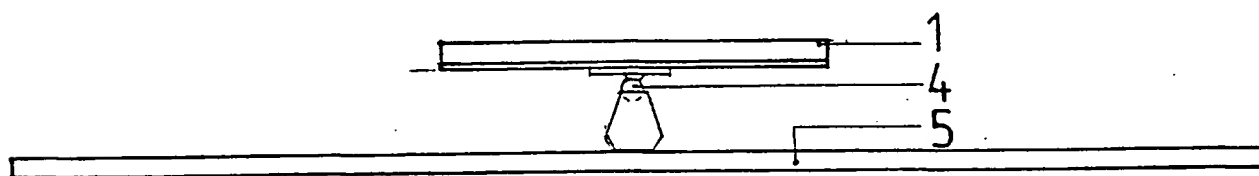


FIG. 2

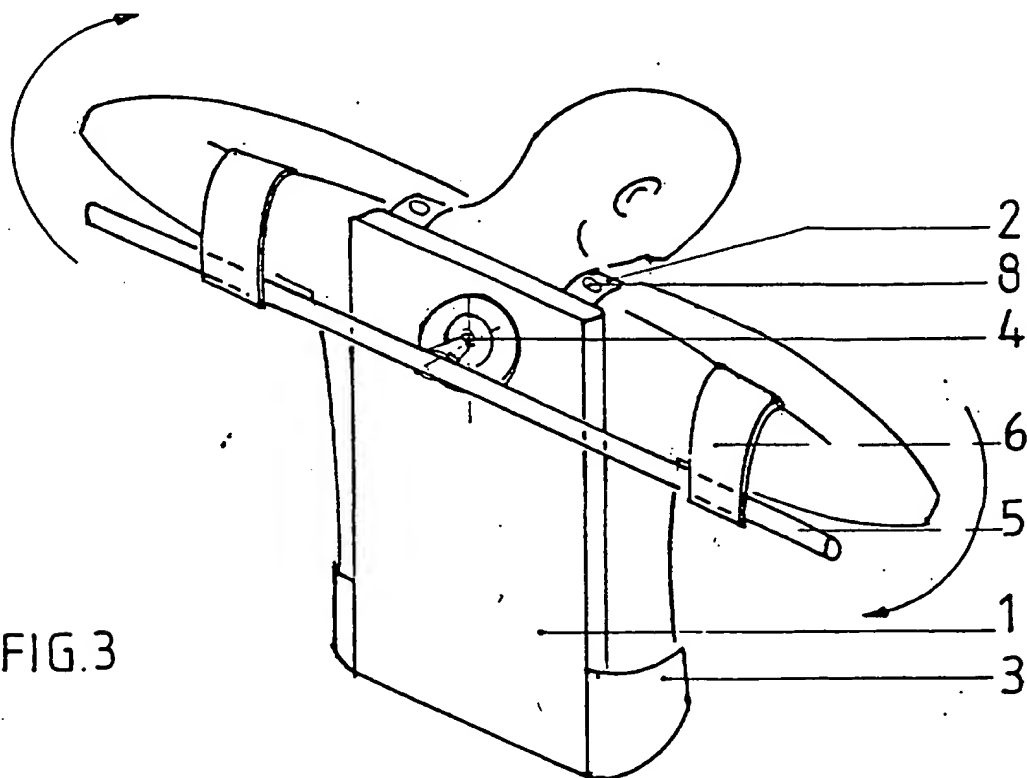


FIG. 3

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**